

Der Busfahrer (1987)

Pea Fröhlich

Er wusste, dass sie an der nächsten Station einsteigen würde, und freute sich. Wenn Platz war, saß sie immer so, dass er sie im Rückspiegel sehen konnte. Meistens las sie, manchmal schaute sie auch auf die Straße. Er konnte an ihrem Gesicht ablesen, ob es ihr gut ging. Im Winter trug sie einen braunen Pelz mit einem passenden Käppchen und im Sommer weiße oder blaue Kleider. Einmal hatte sie die Haare aufgesteckt, es stand ihr nicht und jemand musste es ihr gesagt haben, denn am nächsten Tag sah sie wieder aus wie sonst. Sie war ihm sehr vertraut und er hätte sie gerne angesprochen, aber er wagte es nicht. Er fürchtete sich nur davor, dass sie einmal nicht mehr einsteigen würde. Vielleicht, dass sie die Arbeitsstelle wechselte. Für ihn war das die schönste Zeit am Tag, die fünf Stationen, die sie immer mit ihm fuhr. Diesmal sah er sie schon von Weitem. Sie stand da und lachte einen Mann an, der den Arm um sie gelegt hatte. Sie verpasste das Einsteigen, weil der Mann sie küsste.



Aufgabe 1)

Worum geht es in der Geschichte? Schreibe den richtigen Antwortsatz auf.

- a) Es geht um einen Busfahrer, der heimlich für eine Frau schwärmt, die einen anderen liebt.
- b) Es geht um einen Busfahrer, der seine Frau mit einem anderen Mann überrascht.

Aufgabe 2)

Weise anhand von fünf selbst gewählten Merkmalen nach, dass es sich bei dem Text um eine Kurzgeschichte handelt.

Belege deine Aussagen mit Textstellen und Zeilenangaben.